

**Ausgabe  
Mai 2024**



# Gravenbruch

Bürgerinformation der Stadt Neu-Isenburg

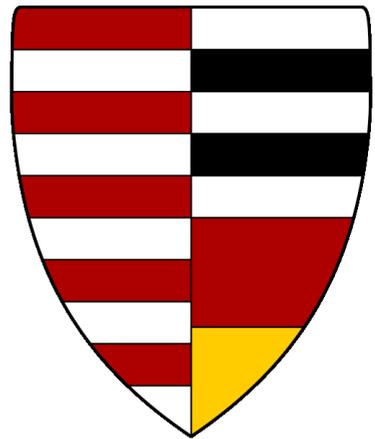
## Aktuell

Seite 5: 10 Jahre Stadtradeln

Seite 6: Mietrechtliche Beratung  
in Neu-Isenburg

Seite 7: Onlinemelder „Sag’s uns“

Seite 8: Spielplätze sind bereit  
für die Spielsaison



STADT NEU-ISENBURG

**325**  
JAHRE

NEU-  
ISENBURG





**Gemeinsam finden meine Bank und ich die passenden Lösungen für meine Zukunft. Ich bin Mitglied.**

Moritz Metz, Neu-Isenburg

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Natürlich ist es mir wichtig, mich um meine Zukunft zu kümmern. Dazu gehört auch, sich finanziell so gut wie möglich aufzustellen – von Anfang an. Meine Bank begleitet mich dabei. Hier bekomme ich die passenden Antworten auf jede Frage, ob ich sie schon gestellt habe oder noch stellen werde. Meine Bank kümmert sich um meine Zukunft. Mein Name ist Moritz Metz. Ich bin Mitglied.

Tel. 06103 95-3000 | [kontakt@vrbanking.de](mailto:kontakt@vrbanking.de)

## Vorwort

# Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher,

seit 1979 können die Bürgerinnen und Bürger die Europaabgeordneten alle fünf Jahre wählen. Dieses Jahr findet die Europawahl in Deutschland am 9. Juni statt. Mit einigen Besonderheiten: Beispielsweise dürfen in Deutschland erstmals junge Menschen ab 16 Jahren teilnehmen. Wir hoffen auf eine große Wahlbeteiligung und freuen uns auf zahlreiche Erstwählerinnen und Erstwähler.

Schon der Mai steht bei uns ganz im Zeichen von Europa. Anlässlich des 55. Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Neu-Isenburgs französischen Partnerstädten Andrézieux-Bouthéon und Veauce sowie des 45. Jubiläums der Rückverschwisterung mit der österreichischen Partnerstadt Bad Vöslau lädt die Stadt vom 24. bis 26. Mai zu einem Europafest und Altstadtfest ein. Gleichzeitig steht das Fest auch im Zeichen des 325. Geburtstags Neu-Isenburgs, der das ganze Jahr über gefeiert wird. Die Karten für den Europaabend, am 25. Mai, 19:00 Uhr, werden bald in den Vorverkauf gehen.

Europa und die Welt waren betroffen, als sie vom Tod des Fußball-Weltmeisters und der Eintracht-Legende Bernd Hölzenbein erfuhr. Er verstarb am Montag, 15. April. Lange Jahre lebte er in Gravenbruch. Manchmal sah man ihn am Platz der SSG. Meistens blieb er bescheiden und unauffällig. Er bleibt auf ewig unvergessen.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Mai und viel Freude beim Lesen Ihrer Stadtteilzeitung.

Mit herzlichen Grüßen



Dirk Gene  
Hagelstein  
Bürgermeister




Edgar Fischer  
Ortsvorsteher  
Gravenbruch

## Aus dem Stadtteil

Informationen

### **Bürgeramt Gravenbruch**

Dreiherrnsteinplatz 4,  
Tel. 06102 5477

**Öffnungszeiten:** Di., Mi., und Do. von 08:30 bis 11:30 Uhr, Mo. von 08:30 bis 11:30 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat ist das Bürgeramt von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. In dringenden Fällen außerhalb dieser Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an das Bürgeramt in Neu-Isenburg, Schulgasse 1, Tel. 06102 241-100. E-Mail [buergeramt@stadt-neu-isenburg.de](mailto:buergeramt@stadt-neu-isenburg.de). Auf der Homepage unter [www.neu-isenburg.de](http://www.neu-isenburg.de) finden Sie beim Bürgerservice/Bürgeramt auch unsere Leistungen im Onlineservice.

### **Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige,**

**Meisenstraße 24:** Andrea Winschuh ist von Mo. bis Fr. telefonisch erreichbar unter 06102 756575 oder E-Mail [Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de](mailto:Andrea.Winschuh@stadt-neu-isenburg.de).

Die Stadtteilberatungsstelle berät und vermittelt z. B. Dienstleistungen als Unterstützungsmöglichkeit zur Verbesserung der häuslichen Situation durch ambulante, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc. oder hilft bei

der Antragstellung für die Kranken- oder Pflegekasse, beim Kreissozialamt, für Schwerbehindertenausweise, Rundfunkgebührenbefreiung u. v. m. Angehörige erhalten u. a. Informationen über Unterstützungshilfen, Kurzzeitpflege, Tagespflegeaufenthalte oder geeignete Heimplätze.

### **Seniorenhaus Gravenbruch - Betreutes Wohnen mit offenem Treff und Stadtteilberatungsstelle**

Jeanne Penet ist von Mo., Di., Do. und Fr. telefonisch erreichbar unter 06102 501873 sowie per E-Mail [jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de](mailto:jeanne.penet@stadt-neu-isenburg.de) erreichbar.

**Menü-Service „Essen auf Rädern“** bringt Menüs ins Haus (tiefkühlfrisch oder warm). Hilfe für ältere Bürger e. V., Tel. 06102 23320, 09:00 bis 13:00 Uhr

**Altglascontainer** - Am Dreiherrnsteinplatz/Polizei, Am Forsthaus Gravenbruch 53, An der B 459/Hotel Kempinski, Dreiherrnsteinplatz/Einkaufszentrum, Meisenstraße 20, Nachtigallenstraße 11, Schönbornring 14 und Spechtstraße 16.

**Altkleidercontainer** - Am Forsthaus Gravenbruch 47 a Netzstation

### **E-Ladesäule/Hypercharger**

Dreiherrnsteinplatz 1 a

## Aus dem Stadtteil

## Zehn Jahre Stadtradeln Neu-Isenburg – Jetzt anmelden!

Auch wenn es bis zum offiziellen Start am 25.05. noch dauert, können sich jetzt schon Teams und Einzelpersonen für das Stadtradeln anmelden. Wer sich bereits im letzten Jahr registriert hat, kann seinen Nutzernamen und das Passwort wiederverwenden. Alle bereits registrierten Teilnehmenden können sich mit den eigenen Zugangsdaten unter <https://login.stadtradeln.de> einloggen. Teams müssen, sofern noch nicht vorhanden, neu angelegt werden.

In diesem Jahr werden vom 25.05. bis zum 14.06. Fahrradkilometer gesammelt. Anlässlich des 325-jährigen Stadtjubiläums wird es eine besondere Eröffnungsveranstaltung im Rahmen des Europafestes geben. Der offizielle Startschuss fällt am Samstag, 25.05., 15:00 Uhr, auf dem Rosenauplatz vor der Hugenottenhalle. Unter anderem wird das Mobile Museum des Fahrradmuseums Bad Brückenau historische Räder ausstellen und verschiedene Mitmachangebote präsentieren. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) bietet besondere Aktionen wie beispielsweise Kinderradrennen, Laufradrennen oder Langsamfahren für Kinder an. Auch Fahrrad Holzmann wird mit einem Stand zugegen sein.

Stadtverordnetenvorsteherin Christine Wagner übernimmt wieder die Schirmherrschaft: „Es gibt nicht nur ein Stadtjubiläum zu feiern, sondern auch zehn Jahre Stadtradeln. Seit 2014 beteiligt sich Neu-Isenburg ohne Unterbrechung an diesem bundesweiten Wettbewerb. Dabei geht es nicht nur um Rekorde, sondern vielmehr auch um das Interesse und die Freude am Radfahren zu steigern, etwas Gutes für die Gesundheit zu tun und nebenbei auch noch die Umwelt zu schonen.“

Seit 2014 beteiligt sich Neu-Isenburg am Stadtradeln. Bei der ersten Aktion beteiligten sich 213 Radlerinnen und Radler, es wurden 44.820 Kilometer erradelt. Im letzten Jahr wurden 119.012 Kilometer zurückgelegt und mit 767 Teilnehmenden ein neuer Rekord aufgestellt. Das entspricht einer Ersparnis von 19,3 Tonnen CO<sub>2</sub>.

„Natürlich wünschen wir uns, dass in diesem Jahr noch mehr Teams sowie Einzelstarterinnen und Einzelstarter aktiv am Stadtradeln teilnehmen. In Neu-Isenburg sind viele Ziele einfach mit dem Fahrrad zu erreichen. Probieren Sie es aus. Sprechen Sie Ihre Freunde oder Kolleginnen und Kollegen an“, wirbt Yvonne Lammersdorf, Beauftragte für das Radverkehrskonzept in Neu-Isenburg. „Wir freuen uns besonders über die Anmeldung von Schulklassen. Durch die Teilnahme am Schulradeln sollen die

## Aus dem Stadtteil

Kinder und Jugendlichen motiviert werden, den Schulweg selbst zu fahren. Außerdem lohnt sich die Teilnahme für die Klassenkasse. Spezielle Preise sind auch in diesem Jahr wieder vorgesehen“, sagt Franz Drews, ADFC Neu-Isenburg.

Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein: „Wir haben zum Auftakt des Stadtradelns 2024 wieder ein Stück Radinfrastruktur in Neu-Isenburg verbessert. Beispielsweise wurden jetzt auch in der verlängerten Hugentottenallee Fahrradstreifen markiert oder auf der Westseite des Bahnhofs eine abschließbare Fahrradabstellanlage aufgestellt.“

Ein gutes Vorbild ist die Stadt auch als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“. Im Mai 2023 erhielt die Stadt Neu-Isenburg als erste Kommune im Kreis Offenbach das begehrte Silber-Siegel des ADFC. Die EU-weite Zertifizierung wird an ausgewählte Unternehmen verliehen, die in verschiedenen Aktionsfeldern die umweltfreundliche Mobilität ihrer Beschäftigten fördern.

Koordiniert wird das Neu-Isenburger Stadtradeln von Karin Rohde und Dr. Markus Bucher, die man bei Fragen gerne telefonisch (06102 241-764 oder -618) oder per E-Mail (markus.bucher@stadt-neu-isenburg.de) kontaktieren kann.

Anmeldung und alle Infos findet man unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) und [www.neu-isenburg.de/stadtradeln/](http://www.neu-isenburg.de/stadtradeln/).

## Mietrechtliche Beratung

„Wir freuen uns, dass die mietrechtliche Beratung durch den DMB Mieterschutzverein Frankfurt am Main e.V. im Stadtteilzentrum West in Neu-Isenburg so gut angenommen wird“, sagt Rolf Janßen, Geschäftsführer vom DMB Mieterschutzverein Frankfurt am Main.

„In den vergangenen 6 Monaten gab es viele Beratungen, insbesondere wegen hohen Betriebskostennachforderungen, Mieterhöhungen, Wohnungsmängeln und Vermieterkündigungen. Oftmals kommen Mieterinnen und Mieter in großer Sorge zu uns, weil sie befürchten, die Miete nicht mehr zahlen zu können oder sogar die Wohnung zu verlieren“, so Janßen.

„Aus zahlreichen Rückmeldungen von Mieterinnen und Mietern haben wir erfahren, dass die persönliche Beratung vor Ort sehr geschätzt wird. Wir wünschen uns, dass auch weiterhin viele Mieterinnen und Mieter die Beratung und Unterstützung durch den DMB Mieterschutzverein Frankfurt am Main e.V. in Anspruch nehmen“.

Der DMB Mieterschutzverein Frankfurt am Main e.V. ist der größte hessische

## Aus dem Stadtteil

Mieterverein mit mehr als 17.000 Mitgliedern. Mieterinnen und Mieter können immer dienstags zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr das mietrechtliche Beratungsangebot im Stadtteilzentrum West in Anspruch nehmen. Zu den wichtigsten Anliegen wird beraten, zum Beispiel bei Mieterhöhungen, hohen Betriebskosten, Mängel in der Wohnung oder Ärger in der Nachbarschaft wegen Lärm oder Müll. Auf Wunsch wird auch die schriftliche Vertretung gegenüber Vermieterinnen und Vermietern übernommen. Die Erfolgsquote ist hoch: Mehr als 97 % aller Beratungsfälle können außergerichtlich geklärt werden. Sollte jedoch trotzdem eine gerichtliche Auseinandersetzung erforderlich sein, steht den Mitgliedern die DMB-Rechtsschutzversicherung zur Seite.

## Onlinemelder „Sag’s uns“

272 Meldungen in knapp 100 Tagen: Der neue Onlinemelder in Neu-Isenburg kommt seit dem Start am 01.01.2024 gut an und die DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR zieht zusammen mit der Stadt Neu-Isenburg eine positive erste Bilanz. Seit gut drei Monaten geben die Bürgerinnen und Bürger Neu-Isenburgs über den Onlinemelder der Stadt hilfreiche Hinweise zu störenden Sachverhalten im Stadtgebiet wie Schlaglöchern, illegal

abgelegtem Müll oder wucherndem Unkraut. Das Fazit nach 100 Tagen: Das digitale Anliegen-Portal wird bereits nach dieser kurzen Zeit intensiv genutzt. Der Onlinemelder dient als Kommunikationskanal für Hinweise zu verschiedenen Sachverhalten im öffentlichen Raum.

Kategorie	Eingegangene Meldungen
Abgemeldete Fahrzeuge im öffentlichen Raum	13
Ampelanlagen	4
Anregung und Lob	18
Kanal und Straßenentwässerung	13
Papierkörbe und Stadtsauberkeit	51
Spielplätze	11
Straßen- und Gehwegschäden	1
Straßen-, Rad- und Gehwegschäden	32
Straßenbeleuchtung	k. A.
Straßenreinigung	13
Verkehrszeichen	17
Wilder Müll	72
Öffentliche Grünflächen	16
Überhängende Hecken & Bäume	11
<b>Gesamt</b>	<b>272</b>

## Aus dem Stadtteil

Über <https://neu-isenburg.maengelmelder.dlb-aoer.de> und über die Mängelmelder-App können Bürgerinnen und Bürger Meldungen erstellen und abschicken. Die erstellte Meldung gelangt dann mit einem knappen Beschreibungstext, einem beigefügten Bild und einer genauen Standortangabe über das Ordnungsamt direkt zu der zuständigen Stelle innerhalb der Stadtverwaltung bzw. der DLB AöR. Nach einer Prüfung der eingegangenen Meldung kann auch schon mit der Bearbeitung des Bürgeranliegens begonnen werden.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt haben damit die Möglichkeit, sich aktiv in das Stadtgeschehen einzubringen und Neu-Isenburg noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Als niedrigschwelliges Angebot für Bürger, Anliegen und Hinweise abzuschicken und als Anliegenmanagementsystem der Stadt, bringt der Onlinemelder „Sag’s uns“ einen Mehrwert für alle Beteiligten.

Am häufigsten wurde bislang das Thema Wilder Müll genannt (72 Meldungen), bspw. wurden Sperrmüllablagerungen oder abgestellte Einkaufswagen gemeldet. Insgesamt gibt es im Onlinemelder 13 verschiedene Kategorien, in denen Meldungen abgegeben werden können. Der aktuelle Bearbeitungsstand der gemeldeten

Hinweise ist beim Mängelmelder für alle öffentlich einsehbar und transparent dokumentiert.

„Wir freuen uns, dass der Onlinemelder „Sag’s uns“ so gut von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Neu-Isenburg angenommen wird, so können wir mit Ihren Hinweisen, Ihren Ideen und aufgrund Ihrer Kritik noch besser werden“, sagt Erster Stadtrat Stefan Schmitt. Neben dem Online-Meldeportal für Anliegen steht der moderne Bürgerservice auch als kostenlose App für Android und iOS zur Verfügung. Die Bürgerinnen und Bürger können dafür die deutschlandweite Mängelmelder-App der wer denkt was GmbH nutzen.

## Spielplätze

Rund 45 Spielplätze gibt es in Neu-Isenburg und seinen Stadtteilen Gravenbruch und Zeppelinheim. Diese werden regelmäßig wöchentlich vom Spielplatzkontrolleur der DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR auf sichtbare Mängel an den Spielgeräten und verkehrssicheren Zustand überprüft. Kleinere Reparaturen werden von ihm direkt ausgeführt. Für größere Reparaturen sowie den ordnungsgemäßen Fallschutz, aber auch den kompletten Abbau und Aufbau von Spielgeräten, zeichnen drei Mitarbeiter der Spielplatzkolonne verantwortlich. Ebenso für die

## Aus dem Stadtteil

Instandhaltung des Mobiliars, wie Bänke, Abfallbehälter, Spielplatzschilder und Zäune. Zusätzlich neben der Laubentsorgung auf Spielplätzen im Herbst haben die Mitarbeiter der Spielplatzkolonne noch eine Vielzahl an weiteren Aufgaben neben ihrer verantwortungsvollen Arbeit für die Unterhaltung der Spielplätze und Kitas, z. B. Unterstützung im Bereich der Sportanlagen usw. Die allgemeine Grünpflege auf Spielplätzen und in den meisten Kindereinrichtungen wird durch eine der Gärtnerkolonnen, die in Neu-Isenburg tätig sind, gewährleistet. Seit dem 15.04. findet die jährliche TÜV-Kontrolle durch den TÜV Hessen Süd statt. Hier werden alle Spielgeräte auf Spielplätzen und Außenanlagen in Kindereinrichtungen von einem unabhängigen Prüfer auf Einhaltung der normativen Anforderungen überprüft. Die Prüfung wird in einem sog. Prüfprotokoll dokumentiert. Alle festgestellten Schäden werden danach von den Mitarbeitern der Spielplatzkolonne sukzessive abgearbeitet. Spielgeräte, die nach der Kontrolle aufgrund ihres Zustands abgängig sind, werden schnellstmöglich ersetzt. Ebenfalls im Frühjahr wird der Sand auf Spielplätzen und in Kindereinrichtungen entweder gereinigt oder ausgetauscht bzw. ergänzt. Die aktuelle Ausschreibung dafür läuft gerade.

In Gravenbruch wird in diesem Jahr der Spielplatz Meisenstraße aufgewertet.

Hier hat sich ein erhöhter Bedarf an einem Angebot für kleinere Kinder gezeigt. Daher wird ein Teil des Spielplatzes erneuert mit einem Sandspielbereich, mit dem Spielhäuschen Steinpilz und einer Sitzgruppe mit Fliegenpilz. Für die bisherige Doppelschaukel gibt es zukünftig eine Kombination aus Vogelnest- und Einfachschaukel. Die älteren Kinder können sich demnächst über einen neuen Stelzenpfad freuen. Der marode Jägerzaun wird durch eine haltbarere Stabgitterzaunanlage ersetzt. Aufgrund der langen Lieferzeit der Spielgeräte werden die Arbeiten voraussichtlich im Herbst abgeschlossen sein. Auf dem großen Spielplatz in der Nachtigallenstraße wurde bereits eine neue Doppelschaukel aus Metall installiert. Für die Freunde des Tischtennis in Gravenbruch gibt es erfreuliche Nachrichten. Zwei der drei Tischtennisplatten im Wald werden ersetzt. Laut Angaben der Lieferfirma ist die Lieferung für Mitte bis Ende Juni angedacht. Erster Stadtrat Stefan Schmitt: „Die Spielplätze sind ein schöner Treffpunkt für Groß und Klein. Durch kontinuierliche Erneuerungen und Erweiterungen von Spielangeboten sollen auch heutige und nachfolgende Generationen dort noch Spaß und Erholung finden. Es ist uns zusammen mit der DLB AöR ein großes Anliegen, dass unsere Kinder gute Spielplätze in allen Teilen der Stadt vorfinden, daher erfolgen jährlich hohe Investitionen.“

## Aus dem Stadtteil

### Volleyball

Ballwechsel in luftigen Höhen sind ab sofort auf dem Dreiherrnsteinplatz möglich. Für rund 3.000 € hat die Stadt Neu-Isenburg ein mobiles Volleyballnetz angeschafft, das bei den unterschiedlichsten Festen und Projekten in Gravenbruch, wie beispielsweise dem Begegnungsfest „Wir tischen auf“ oder bei der Aktionswoche ein „Zelt für alle“, dem Mitmachprogramm für Groß und Klein, zum Einsatz kommen kann. Für den stabilen Stand sorgen Bodenverankerungen, die vom DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR montiert wurden. Das Volleyballnetz und die Stangen werden an zentraler Stelle, im Container am Dreiherrnsteinplatz, aufbewahrt.

Die Idee zu dem neuen Sportangebot für den Dreiherrnsteinplatz entstand im Forum Jugendförderung Gravenbruch, dem Arbeitskreis aller Institutionen, Einrichtungen und Kirchen, die mit Kindern und Jugendlichen in Gravenbruch arbeiten und der von Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein geleitet wird. Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein: „Wir freuen uns, dass wir den Wunsch des Forums Jugendförderung so schnell umsetzen konnten. Mit der mobilen Volley-

ballanlage kann der Dreiherrnsteinplatz weiter wie bisher genutzt werden und bei Bedarf auch für spannende Ballwechsel dienen. Wir hoffen, dass dieses Angebot rege genutzt wird.“

### Fundsachen

Schlüssel, Fahrräder, Handys – die Liste der Dinge, die ehrliche Finderinnen und Finder im Bürgeramt Neu-Isenburg abgeben, ist lang. Wenn innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten keine rechtmäßigen Eigentümer ermittelt werden können, kommen die Fundstücke in die öffentliche Versteigerung. Als Versteigerungstermin nutzt das Bürgeramt seit vielen Jahren den „Tag der offenen Tür“ beim DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR. Der nächste Termin findet am Samstag, 11. Mai, auf dem Wertstoffhof, Offenbacher Straße 174, zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr statt. In diesem Jahr werden zum ersten Mal Smartphones versteigert. Seitdem es die Möglichkeit gibt, über die Firma Green2B die Handys nicht nur vollständig auf Werkseinstellung zurückzusetzen, sondern auch auf die Funktionalität zu prüfen, ist die Versteigerung von Smartphones, die vorher aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht durchführbar war, möglich.

## Aus dem Stadtteil

### Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit

In diesem Jahr wird bundesweit und zum 23. Mal auch in Neu-Isenburg die interkulturelle Woche stattfinden und wieder den Titel „Neue Räume“ tragen. Die Stadt freut sich auf ein vielfältiges Programm der „Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit“ zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober und ruft zur Mitgestaltung auf. Neue Räume müssen erschlossen werden, sie können Angst machen oder Sicherheit bieten, sie faszinieren und beherbergen Schätze. Manche Räume sind leicht zugänglich für die Einen aber voller Hürden für Andere. Ihr Betreten erfordert in jedem Fall Mut. Wer darf Räume gestalten und was bedeuten sie für die Entstehung von Zusammenhalt? Was verstehen Sie unter neuen Räumen und was bedeuten sie Ihnen? Denken Sie an mehr Wohnraum, Freiraum, Raum, um Luft zu holen oder einfach öffentliche Aufenthalts- oder Auslebungsräume? Mit diesen und anderen Fragen möchte die Stadt sich innerhalb der Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit 2024 beschäftigen und lehnt sich damit ein weiteres Mal an die bundesweit stattfindenden interkulturellen Wochen an. „Auch dieses Jahr hoffen wir auf ein buntes Programm, das die Stadtgesellschaft Neu-Isenburgs mit ihren diversen Institutionen, Vereinen

oder engagierte Gruppen und Einzelpersonen gemeinsam auf den Weg bringt. Dazu bitten wir Sie um Mithilfe. Ob mit Stadtführungen, Spieleabenden, Tauschmärkten, Diskussionsabenden oder anderen Veranstaltungsformaten: Wir freuen uns auf Ihre Beiträge zu einem vielfältigen Programm“, sagt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Noch bis zum 31. Mai können Beiträge eingereicht werden. Das Anmeldeformular ist online abrufbar unter:

[https://www.neu-isenburg.de/leben\\_und\\_wohnen/menschen-und-soziales/integration/woche-der-mitmenschlichkeit](https://www.neu-isenburg.de/leben_und_wohnen/menschen-und-soziales/integration/woche-der-mitmenschlichkeit). Für Rückfragen steht das Integrationsbüro der Stadt Neu-Isenburg, Frau Anna-Katharina Honecker, zur Verfügung. Sie ist unter der E-Mail: [integrationsbuero@stadt-neu-isenburg.de](mailto:integrationsbuero@stadt-neu-isenburg.de) oder der Telefonnummer 06102 241-763 zu erreichen.

### Tag der offenen Tür beim DLB am 11. Mai

Der Tag der offenen Tür beim DLB findet traditionell am Samstag vor Muttertag statt. Am 11. Mai öffnet die DLB-AöR, Offenbacher Straße 174, von 10:00 bis 14:00 Uhr Türen und Tore, die das ganze Jahr über nur den Mitarbeitenden zugänglich sind, für alle anderen aber geschlossen bleiben.

## Aus dem Stadtteil

Das Programm, das der DLB auf die Beine gestellt hat, kann sich sehen lassen und bietet einen Mix aus Unterhaltung und Information für Alt und Jung. Kindern wird ein umfangreiches Angebot zum Spielen geboten: Die Fahrten mit den Müllautos sind beliebt, müssen aber aus Gründen der Sicherheit beschränkt werden. Mitfahren darf nur, wer 4 Jahre oder älter ist und mindestens 1,05 m groß. Das Spielmobil Riederwald ist mit seinem abwechslungsreichen Spaßprogramm wieder vor Ort. Wer noch kein Muttertagsgeschenk hat, kann in der Werkstatt des Dienstleistungsbetriebes noch eine Überraschung für den kommenden Tag basteln. Die Kinder und Jugendlichen des Zirkus Wannabe sind stolz auf ihre akrobatischen Fähigkeiten und zeigen Auszüge ihrer Kunstfertigkeit in den Hallen des Wertstoffhofs. Wer ein neues Fahrrad benötigt, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Ab 11:30 Uhr werden Fundfahrräder und andere Schnäppchen aus Neu-Isenburg versteigert. Für Fragen zur Abfallwirtschaft sind Experten verfügbar, die Rede und Antwort stehen und für Anregungen offen sind. Das Müllspiel vermittelt spielerisch Wissen rund um den Bereich Abfall.

Die Grünexperten der DLB AöR berichten Aufschlussreiches aus ihrer Tätigkeit und stehen für Themen rund um Bäume und naturnahe Bepflanzungen zur Verfügung. Im Gewächshaus warten die Sommerblumen darauf, in den kommenden Wochen in Beete und Kübel im Stadtgebiet gepflanzt zu werden. Am 11. Mai kann die bunte Farbenpracht unter Glas bewundert werden. Auch der NABU ist seit vielen Jahren beim Tag der offenen Tür und beantwortet kompetent und freundlich alle Fragen zu Naturschutzbelangen und gibt Anregungen, die im heimischen Garten umgesetzt werden können.

Wissenswertes rund um den Kanal wird am Informationsstand Abwasser präsentiert. Wenn dann nach so viel Information und Unterhaltung Hunger und Durst sich melden, stehen die Mitarbeitenden aus Dreieich und Neu-Isenburg bereit: Kaffee und Kuchen oder Würstchen und kalte Getränke – für jeden Geschmack ist etwas da.

Der DLB freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und bittet darum, die eingeschränkten Parkmöglichkeiten zu berücksichtigen - und wenn möglich, das Auto zu Hause stehen zu lassen.

## Stadtteilbibliothek Gravenbruch

### Stadtteilbibliothek geschlossen

Am 15.05. ist die Zweigstelle in Gravenbruch fortbildungsbedingt geschlossen. Bitte benutzen Sie für die Rückgabe den Medieneinwurf am Schulzaun. Bei Fragen hilft gerne die Hauptstelle in der Frankfurter Straße 152 weiter, Tel. 06102 747-400.

### Bilderbuchkino im Mai

Sonja Dehner liest am 22.05. um 16:00 Uhr aus dem Buch „Wo sind denn all die Bienen hin?“ vor.

### Neue Romane

„Das Cafe ohne Namen“ von Robert Seethaler: Wien im Jahr 1966, Robert ist Gelegenheitsarbeiter. Überall wächst Neues und er lässt sich mitreißen. Er eröffnet sein eigenes Café. Das Angebot ist überschaubar. Die Menschen aus dem Viertel kommen, und sie bringen ihre Geschichten mit.

„Keine Reue“ von Ellen Sandberg: Man könnte Barbara beneiden. Sie lebt in einer Stuttgarter Altbauwohnung mit dem Mann, den sie seit Studententagen liebt. Niemand ahnt, dass ein Verrat ihrem Glück zugrunde liegt. Doch nun steht das Paar kurz davor, alles zu verlieren. Und der einzige Weg, der sie retten kann, stößt die Tür zu ihrer Vergan-

genheit auf – mit der sie längst abgeschlossen hatten. Ellen Sandberg schreibt psychologische Spannungs- und Familienromane über dunkle Geheimnisse und menschliche Abgründe.

„Die Insel“ von Sarah Goodwin: Die unsichere Maddy wird als Teilnehmerin einer Reality-Show ausgewählt. Zusammen mit anderen Teilnehmer\*innen soll sie ein Jahr lang auf einer einsamen Insel leben. Was als Sozialexperiment beginnt, entwickelt sich vor allem für Maddy zum Horror. Sie wird als Außen-seiterin gemobbt und zum Schluss von der Gruppe verjagt. Endlich ist das Jahr vorbei. Aber das Boot, das sie abholen soll, kommt nicht. Für Maddy beginnt ein Überlebenskampf - eine Mischung aus „Robinson Crusoe“ und „Herr der Fliegen“.

### Stadtteilbibliothek Gravenbruch

Dreiherrnsteinplatz 3

Tel. 06102 8107646, E-Mail:

stadtteilbibliothek.gravenbruch@

stadt-neu-isenburg.de

Geänderte Öffnungszeiten seit

09.01.:

Di. + Mi., 14:00 bis 18:00 Uhr

## Seniorinnen und Senioren

### Seniorenhaus Gravenbruch

Regelmäßige Termine

**Do., 02.05., 09:30 - 11:00 Uhr**

Frühstückstreff

**Do., 16.05., 17:30 - 19:00 Uhr**

Jazzabend mit der Michael Buhr  
Combo

Eintritt frei, um eine Spende für die  
Künstler wird gebeten.

**Do., 23.05., 15:00 - 17:00 Uhr**

Café Lebenskunst

Kurse

**Frauengymnastik:**

Mo., 09:15 - 10:15 Uhr

**Gedächtnistraining**

Immer freitags, 11:30 Uhr -  
13:00 Uhr, mit Brigitte Hentschel. In-  
teressierte sind herzlich willkom-  
men. Auch hier können Sie sich im  
Büro von Jeanne Penet anmelden.

**Seniorengymnastik am Stuhl:**

Di., 10:15 - 11:15 Uhr. Für Anfänger  
und Fortgeschrittene.

**Tai-Chi Qigong**

Fr., 10:00 - 11:00 Uhr.

Tai-Chi Qigong sind meditative  
Bewegungsformen, die der traditio-  
nellen chinesischen Medizin ent-  
stammen. Sie verbinden Übungen  
zur entspannten Konzentration mit  
Körper- und Atemübungen. Von An-  
fänger bis Fortgeschrittene. Einfach  
zum Schnuppern vorbeikommen.

Kosten: 5 €

**Yoga**

Mi., 18:30 - 19:30 Uhr, fortlaufende  
Kurse. Bei Interesse melden Sie  
sich bei Irina für die Kurstermine und  
Kosten unter Tel. 0151 46545243.  
Hatha Yoga ist eine Form des Yoga,  
bei der das Gleichgewicht zwischen  
Körper und Geist vor allem durch  
körperliche Übungen (Asanas),  
durch Atemübungen (Pranayama)  
und Meditation angestrebt wird.

Für Fragen rund um den offenen  
Treff und das betreute Wohnen  
melden Sie sich gerne bei Jeanne  
Penet im Büro Meisenstraße 24  
unter Tel. 06102 501873 oder per  
E-Mail [Jeanne.Penet@stadt-neu-  
isenburg.de](mailto:Jeanne.Penet@stadt-neu-<br/>isenburg.de)

## Kinder und Jugend

### JUZ Gravenbruch

**Mädchentag:** Jeden Mi., 15:30 - 17:00 Uhr: für die 10- bis 13-Jährigen und von 18:00 - 19:30 Uhr: für die 14- bis 18-Jährigen.

**Offener Treff:** Jeden Di. und Fr. von 16:00 bis 21:00 Uhr: für 12- bis 18-Jährige.

**Kleingruppenangebot „cook & chill“** Geschlossene Gruppe, Do. von 16:00 bis 21:00 Uhr.

Weitere Informationen sind im Jugendzentrum Gravenbruch oder unter Tel. 06102 52101 zu erfahren.

### KIZ Gravenbruch

#### Tag der offenen Tür

Am 04.05. öffnet das Kinderzentrum wieder seine Türen. Von 10:00 bis 14:00 Uhr bietet sich die großartige Gelegenheit für zukünftige Erstklässler-Eltern und -Kinder, die Einrichtung kennenzulernen und sich über das pädagogische Konzept sowie die Übergangsphase vom Kindergarten zum Kinderzentrum Gravenbruch/Schule zu informieren. Mit Spiel, Spaß und Freude werden in den einzelnen Räumen Aktionen stattfinden, die Kinder können sich ausprobieren und bekommen einen Einblick in den KIZ-Alltag.

Für das leibliche Wohl ist in der Mensa gesorgt, bei Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln können sich die Eltern mit der Einrichtungsleitung und den zukünftigen Jahrgangsverantwortlichen austauschen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 29.04. unter Tel. 06102 51867 - wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontakt: KIZ, Dreiherrnsteinplatz 3, Tel. 06102 51867

E-Mail: [kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de](mailto:kiz.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de)

#### Impressum

Verantwortlich ist der Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-703

Auflage 3.000, Druck: mt-Druck

Für die Beiträge der Kirchen, Vereine, Initiativen und Verbände sind diese selbst verantwortlich.

**Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung online lesen unter: <http://neu-isenburg.de/de/leben-und-wohnen/stadt-und-geschichte/>**

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

## Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch

Gottesdienste

**So., 05.05., 10:00 Uhr**

Gottesdienst, Prädikantin Martina Hofmann-Becker

**So., 12. und 19.05.**

Kein Gottesdienst in Gravenbruch

**Mo., 20.05., 11:00 Uhr**

Ökumenischer Pfingstmontags-gottesdienst in Gravenbruch, St. Christoph

Pater Francis, Alexander Albert und Pfarrerin Friedrich

**Sonntag, 26.05., 10:00 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst mit Posaunenchor zum Altstadtfest in der Marktplatzgemeinde  
Pfarrer Ansgar Leber

Regelmäßige Veranstaltungen

**Kaffeestübchen für Senioren im Gemeindehaus:** Alle 2 Wochen, Mi. von 14:30 bis 16:00 Uhr. Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen.

**Gottesdienste der Mosambikanischen Gemeinde** finden jeden Sonntag um 13:00 Uhr statt.

**Sonntag, 26.05., 18:00 Uhr**

Konzert der Philharmonischen Gesellschaft in unserer Nachbargemeinde St. Christoph.

**Öffnungszeiten des gemeinsamen Pfarrbüros:** Mo., Do., Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr, Di.: 14:00 - 16:00 Uhr, Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr

Gemeindesekretärinnen:

Anke Engel, Susanne Grüschow und Julia Stärkel. Die Außenstelle Gravenbruch des gemeinsamen Gemeindebüros steht Di., 09:00 - 10:30 Uhr, in der ehemaligen Bücherei zur Verfügung. Rückfragen S. Grüschow, Tel. 06102-51928. E-Mail: kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

**Pfarrerin Barbara Friedrich**

Tel. 06102 597749, Mobil 0173 7464219, E-Mail: barbara.friedrich@ekhn.de, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ev. Kirchengemeinde Gravenbruch  
Dreiherrnsteinplatz 8, 63263 Neu-Isenburg-Gravenbruch, www.evangelisch-gravenbruch.de

**Evangelischer Kindergarten,** Leiterin Cornelia Welk, Dreiherrnsteinplatz 4, Tel. 06102 8097172, Tel. 06102 53380, E-Mail: kindergarten.gravenbruch@ekhn.de

**Jugendarbeit** Tel. 06102 756307  
Wir freuen uns über Ihr Interesse unter Tel. 06102 86801230 oder kirchengemeinde.gravenbruch@ekhn.de

## Katholische Kirchengemeinde St. Christoph

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, Gottesdienst, 11:00 Uhr

Dienstag, Gottesdienst, 09:00 Uhr

Donnerstag, Gottesdienst, 18:00 Uhr

Besondere Gottesdienste

**Mo., 20.05., 11:00 Uhr**

**(Pfingstmontag)**

Ökumenischer Gottesdienst in St. Christoph. Anschließend: Mitbring-Buffer und Zusammensein

**Do., 30.05., 10:00 Uhr**

Gemeinsamer Fronleichnamsgottesdienst des Pastoralraums Dreieich-Isenburg in Dreieichenhain, St. Johannes

Termine

**Do., 30.05., 17:00 – 19:00 Uhr**

**(Fronleichnam)**

Wir tischen auf, Dreiherrnsteinplatz

**Öffnungszeiten Bücherei und**

**Eine-Welt-Stand:** Die katholische öffentliche Bücherei hat Do. von 16:00 bis 19:00 Uhr, geöffnet. Der Eine-Welt-Stand in den Räumen der Bücherei bietet seine Waren sonntags von 12:00 bis 13:00 Uhr an.

Katholische Kirchengemeinde  
St. Christoph, Dreiherrnsteinplatz 2,  
63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102  
5424, Fax: 06102 597811, E-Mail:  
pfarrbuero@sankt-christoph.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Di. 09:00 bis 13:00 Uhr

Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

Ausführliche Informationen auf:

<http://www.sankt-christoph.de>

**Konzert zum Europafest**

Das Kammerorchester der Philharmonischen Gesellschaft spielt in diesem Jahr in St. Christoph, am Sonntag, 26. Mai. Werner Fürst, der künstlerische Leiter des Kammerorchesters, hat wieder ein hörens Wertes Programm zusammengestellt, das Bekanntes mit Unbekanntem kombiniert. Es werden Werke von J. M. Kraus, J. Haydn, J. C. Ditters v. Dittersdorf sowie von W. A. Mozart die Sinfonia Concertante für vier Bläser in ES-Dur zu hören sein. Das Konzert wird anlässlich des Europafestes auch am Samstag, 25. Mai, um 16:30 Uhr in der Ev.-Ref. Gemeinde Am Marktplatz zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Nachbarschaftsinitiative Mein Gravenbruch

Liebe Freunde und Nachbarn, für den **Mai** haben wir uns folgende Aktivitäten überlegt:



**Fr., 03.05., 17:00 Uhr: Planungstreffen** der Nachbarschaftsinitiative, Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Alle 3 Monate treffen wir uns, um Planungen für das Jahr bzw. die nächsten drei Monate der Nachbarschaftsinitiative zu besprechen und zu beschließen. Weitere Akteur:innen mit Ideen sind herzlich hierzu eingeladen!

**Fr., 17.05., 16:00 Uhr: Freundschaftscafe**, Ev. Gemeindehaus, Gravenbruch. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Freundschaftscafe.

**Mi., 22.05., 18:30 Uhr: Literaturzirkel**, Büro der Nachbarschaftsinitiative, Am Dreiherrnsteinplatz 4. Buch „Frieden stiften, Frieden sein“ von Anselm Grün und Ahmed Milad Karimi. Der Lesekreis trifft sich in Zukunft immer jeden 3. Mittwoch im Monat und freut sich über weitere und neue Interessierte, gerne auch mit unterschiedlichen Weltanschauungen. Im Lesezirkel geht es uns darum, gemeinsam Textstellen zu lesen und sich damit auseinandersetzen, eigene Erfahrungen und Ansichten einzubringen und damit die Anwesenden zu bereichern.

**Do., 30.05, 16:30 Uhr, „Wir tischen auf“**, Auf dem Dreiherrnsteinplatz. Die Aktion „Wir tischen auf“ ist für alle Bürger:innen Gravenbruchs und Freunde. Hier wird sich

begegnet, ausgetauscht, jede/r bringt was zum Teilen mit. Herzlich willkommen!

**Nähkurs für jede/n: Mo., 10:00 – 12:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus.** Unter der Leitung von Enjila trifft sich derzeit eine Gruppe zum Nähen lernen, eigene Kleidung nähen, Änderungen und Ausbesserungen von Kleidungsstücken vornehmen und natürlich auch für den Austausch untereinander und das gemütliche Beisammensein. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Nähkurs ist derzeit kostenlos, ggf. fallen Materialkosten an.

**Lese- und Lernpatenschaften, Di., 15:00 bis 17:00 Uhr:** Neben dem Lesen üben kann hier sich auch Unterstützung für Grundschüler:innen aus Gravenbruch in weiteren Fächern geholt werden, wie z. B. Mathematik. Die Lernpatenschaft findet entweder im Kreis der Familie statt oder nach Absprache können hier u. a. die Räumlichkeiten des Seniorenhauses in der Meisenstraße genutzt werden.

Mit den besten Wünschen für Sie/Euch! Die Nachbarschaftsinitiative Gravenbruch im Namen des Teams Asuman Demir und Petra Burkhard-Ost Kontakt: Tel. 06102 52837 oder Asuman Demir, Tel. 0152 02317528, E-Mail: [meingravenbruch@web.de](mailto:meingravenbruch@web.de). Weitere Informationen im Schaukasten an der Bushaltestelle Dreiherrnsteinplatz und [www.mein-gravenbruch.de](http://www.mein-gravenbruch.de)

## Der Ortsbeirat

### **Ortsvorsteher**

**Edgar Fischer** (CDU)

Tel. 06102 320549

edgar.fischer1@web.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

### **Stellv. Ortsvorsteherin**

**Irene Linke** (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 53

Tel. 06102 52976

irene-linke@t-online.de

**Peter Burkard** (CDU)

Schönbornring 16

Tel. 06102 52389

Peterburkard@gmx.de

### **Holger Derigs**

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 4

Tel. 06102 2838751

h.derigs@genion.de

**Arno Groß** (fraktionslos)

Am Forsthaus Gravenbruch 37

Tel. 06102 329591

arnogross@gmail.com

**Alexander Jungmann**

(fraktionslos)

Schönbornring 3

kontakt@alexander-jungmann.de

### **Ralf Kellen**

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachtigallenstraße 38

Tel. 06102 51191

gruene@ralf-kellen.de

**Dirk Papenbrok** (CDU)

Stieglitzstraße 12

Tel. 0177 2140097

dpapenbrok@arcor.de

**Rolf Siefert** (SPD)

Am Forsthaus Gravenbruch 59

Tel. 06102 53960

rolfsiefert@gmx.de

### **Nächste Ortsbeiratssitzung:**

Die nächste Sitzung findet am 27.06. statt. Der Sitzungsort und die Tagesordnung zu der Sitzung können Sie vorab im Aushang am Kasten Gravenbruch, in den städtischen Mitteilungen in der Zeitung „Stadtpost Neu-Isenburg“ und im Internet unter: [www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik](http://www.neu-isenburg.de/buergerservice/kommunalpolitik) einsehen.



## Wir vor Ort.

Wir bleiben! Denn neben guten Leistungen ist es für uns wichtig, für Sie vor Ort und da zu sein.

Wir beraten Sie gerne - vereinbaren Sie einfach online Ihren Wunschtermin.



Sparkasse  
Langen-Seligenstadt